

Merkmale Feuchtigkeit im Keller– Praktische Tipps

Kellerräume sind unbeheizt und bauphysikalisch feuchteanfällig. Insbesondere im Sommer kann warme, feuchte Aussenluft im kühlen Keller kondensieren und zu Schimmel führen. Bei Neubauten ist die Feuchtigkeit in den ersten Jahren zudem erhöht, da noch Restfeuchte aus dem Bauprozess vorhanden ist.

Was Sie beachten sollten:

- **Lüften im Winter (wenn Fenster vorhanden):**
Möglichst viel lüften.
- **Lüften im Sommer (wenn Fenster vorhanden):**
Fenster geschlossen halten oder nur kurz lüften (morgens/abends).
- **Keine Lagerung empfindlicher Materialien:**
Textilien, Leder, Papier etc. können schimmeln.
- **Falls nötig:**
Luftdicht verpacken (z. B. Plastiksäcke) und regelmässig kontrollieren.
- **Raumentfeuchter:**
Bei Bedarf mit Hygrostat einsetzen (Luftfeuchtigkeit 50–55%). Fenster dabei geschlossen halten.

Wichtiger Hinweis:

Die Bärtschiger Immobilien AG lehnt jede Haftung für Schäden an eingelagerten Gegenständen durch Feuchtigkeit oder Schimmel im Keller ab.

